Werkzeug für die Radtour

Die Frage, welches Werkzeug und welche Ersatzteile bei einer Radtour mitgenommen werden sollten, orientiert sich an der Häufigkeit der zu erwartenden Defekte und Pannen. An erster Stelle rangiert wohl die Reifenpanne bzw. genauer: ein Loch im Schlauch. Hilfreicher als das klassische Flickzeug ist in der Regel ein Ersatzschlauch. Der ist schnell montiert, man ist bald wieder mobil und kann das Loch in Ruhe abends bzw. zuhause flicken. Die absolute Minimalausstattung, die man auch einfach für jede Fahrt in der Tasche haben kann, umfasst daher:

- Passender Schlauch
- 2 Reifenheber aus Kunststoff
- Mini-Luftpumpe
- Kombischlüssel für die wichtigsten am Rad verwendeten Schrauben

Damit kann man also den Schlauch wechseln und aufpumpen, lockere Schrauben anziehen und diverse Einstellarbeiten z.B. an Lenker, Sattel oder Schaltung erledigen. Für die größere Tour empfiehlt sich eine etwas erweiterte Grundausstattung:

- Ersatzschlauch
- 2 bis 3 Reifenheber
- Luftpumpe
- Flickzeug (Gummilösung noch frisch?)
- Mini-Tool mit verschiedenen Sechskant- und evtl. Torx-Schlüsseln (T10/25/30), Schraubendreher, Nippelspanner
- Kettennieter und Kettennieten
- Kettenverschlussglied
- Ventiladapter auf Schrader-/Auto-Ventil (sofern man nicht ohnehin diesen Ventiltyp am Rad hat; so lässt sich die Druckluft an Tankstellen nutzen)
- Mehrere Kabelbinder
- Einmalhandschuhe
- Papierhandtücher

Mit dieser Ausstattung kann man nicht nur ein Loch im Schlauch, sondern auch eine gerissene Kette flicken und begrenzt die Verschmutzung mit verdreckten Teilen. Je nach Länge der Tour und dem eigenen handwerklichen Geschick können natürlich weitere Teile sinnvoll sein, wie Schmieröl, Speichen, Brems-/Schalt-Innenzüge, Schrauben und Bremsbeläge. Ein Multi-Tool mit Universal-Werkzeugen (Zange, Messer, Schere, Feile …) kann sich ebenso wie etwas Handwaschpaste als nützlich erweisen. Und Gewebeklebeband hilft z.B. bei Rissen an Packtaschen. Die diversen Werkzeuge und Ersatzteile verstaut man am besten in einer robusten Plastikdose, dann ist die Unterwegs-Werkstatt handlich verpackt, und kantige Teile verursachen keine Beschädigungen. Nicht vergessen sollte man auch ein Erste-Hilfe-Set, um zumindest kleinere Verletzungen versorgen zu können.